

Tiroler Tageszeitung (Kitzbühel)

Unabhängige Tageszeitung für Tirol Innsbruck, am 13.09.2019, 312x/Jahr, Seite: 2 Druckauflage: 6 642, Größe: 67,86%, easyAPQ: _ Auftr.: 2645, Clip: 12412727, SB: Grander Wasser



40 Jahre Grander-Wasserbelebung

Kitzbühel, Jochberg – Mit einem ganztägigen Wassersymposium und einem Abend im Rasmushof hat die Jochberger Firma Grander kürzlich ihr 40-Jahr-Jubiläum gefeiert. Die intuitiven Erkenntnisse des verstorbenen Firmengründers Johann Grander wurden dabei auch wissenschaftlich überprüft.

Im Laufe der Jahre wurden der Firma Grander viele Steine in den Weg gelegt. Immer wieder wurde man mit Anschuldigungen konfrontiert, gegen die es schwer war anzukämpfen, weil die Wissenschaft noch nicht so weit war. die Wirkung des Wassers zu belegen. "Es war eine andere Zeit und viele Dinge hat unser Vater intuitiv erkannt", sagt Johann Grander, Sohn des Gründers. Sein Vater hat immer wertvolle Tipps gegeben, wie sich die Firma weiterentwickeln kann. Mit den Aussagen der Wissenschafter am Wassersymposium ist man nun einen Riesenschritt vorangekommen, wie Grander bei der abschließenden Pressekonferenz betonte.

Die Zusammenarbeit mit den Wissenschaftern hat Johann Grander bereits in den 1990er-Jahren gesucht. Die Kontakte nach Russland, zu Yuri Rakhmanin, gehen auf 1996 zurück und seit rund zehn Jahren arbeitet Grander mit Wetsus zusammen, dem größten Wasserforschungszentrum der EU. Das Besondere an diesem Institut ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit. "Wir sind ein unabhängiges Institut, in dem rund 50 Professoren aus verschiedenen Universitäten ihr geballtes Wissen im Sinne der Wassertechnologie einbringen", erklärte Institutsleiter Cees Buisman.

Georg Huber ist seit 1993 Geschäftsführer der Grander

IPF und er zeigt sich erfreut über die Ergebnisse auf verschiedenen Ebenen der Forschung. "Ich bin überzeugt davon, dass wir in den kommenden Jahren noch eine Menge finden werden." Auch im Bereich des Magnetismus in Verbindung mit Wasser gibt es nun Erklärungen für Effekte, die seit 30 Jahren bekannt sind.

Auf die Frage, wie die Zukunft bei Grander aussehen wird, erklärte Johann Grander: "Wir werden Bewährtes beibehalten und am Markt werden wir uns vielleicht etwas anders darstellen." (be)



Karin Wagner, Cees Buisman, Elmar C. Fuchs, Peter C. Dartsch (stehend, v.l.), Johann Grander, Georg Huber und Johannes Larch (sitzend, v.l.) bei der Pressekonferenz zur 40-Jahr-Feier.